



### AKTUELLES

„Berliner Mietendeckel“ SEITE 3  
BSR - Abfall SEITE 7

### KULTUR

Sebastian Krämer SEITE 10  
Veranstaltungskalender SEITE 14

### IN EIGENER SACHE

Technischer Vorstand SEITE 18  
Der Aufsichtsrat SEITE 20

## Aktuelles

- 3 „Berliner Mietendeckel“  
7 BSR

## Kultur

- 10 Sebastian Krämer im FELIX.Punkt  
12 Wir machen Kultur - Neanderviertel  
13 Wir mach(t)en Kultur - Lesenacht  
14 Veranstaltungskalender  
16 Wir mach(t)en Kultur - Weihnachtssingen

## In eigener Sache

- 17 Coronavirus - Umgang mit COVID-19  
18 Technischer Vorstand: Herr Ullmann  
20 Der Aufsichtsrat: Tätigkeitsbericht  
22 veränderte Öffnungszeiten  
23 Coronavirus



### SATZ:

TiTo Werbeagentur  
Freienwalder Str. 12a  
13055 Berlin  
Tel.: 030 - 98 63 98 36

### IMPRESSUM

Herausgeber und Texte:  
FELIX Wohnungsgenossenschaft eG  
Schwarzburger Str. 10, 12687 Berlin  
Tel.: 030 - 93 77 18 26  
Fax: 030 - 93 77 18 27  
[www.felix-wg.de](http://www.felix-wg.de)

### HAFTUNG:

Der Inhalt des Mieterblattes wurde sorgfältig erarbeitet.  
Dennoch übernehmen Herausgeber, Redaktion und Autoren  
keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts.

Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

die ersten Frühlingsboten sind nicht mehr zu übersehen und wir freuen uns auf die schöne warme Jahreszeit.

Dennoch hat der Coronavirus das Leben in Berlin und auch in unserer Genossenschaft massiv verändert. Vor dem Hintergrund des erhöhten Infektionsrisikos haben wir die Sprechzeiten in unserer Genossenschaft eingeschränkt. Bitte haben Sie, liebe Mitglieder und Mieter, dafür Verständnis. Jeder ist gefährdet und jeder kann ein Gefährdeter sein!

Unser Mieterblatt bietet Ihnen wieder vielseitige Informationen. Unter der Rubrik Aktuelles wird der „Mietendeckel“ erläutert und auch wieder Wissenswertes von der Berliner Stadtreinigung zur Mülltrennung und Sperrmüllentsorgung können Sie nachlesen.

Des Weiteren sind im Bereich Kultur der Veranstaltungskalender und die ersten Informationen zur Stadtwanderung am 23.04.2020 enthalten. Derzeit sind wir der Hoffnung, dass wir diese Veranstaltung nicht absagen müssen. Eine Nachlese zu unserem Weihnachtssingen im Dezember 2019 und zur 4. Lesenacht an der M8 ist ebenfalls enthalten.

In der Rubrik „In eigener Sache“ stellt sich unser neuer Vorstand, Herr Michael Ullmann, vor. Herr Ullmann wird ab dem 01.05.2020 die Aufgaben des Technischen Vorstandes übernehmen.

Zu guter Letzt informiert Sie, liebe Mitglieder, der Aufsichtsrat über seine in den letzten Wochen geleistete Arbeit.

Der Vorstand und die Mitarbeiter, also alle FELIXe wünschen Ihnen ein schönes sonniges und erholsames Osterfest.

Viel Spaß beim Lesen der Zeitung und  
„bleiben Sie gesund!“  
wünscht Ihre

Kerstin Lüttke



Aktuelles

# BERLINER MIETENDECKEL

## Informationen zum MietenWoG Bln

Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter / sehr geehrtes Mitglied,  
seit dem 23. Februar 2020 ist das „Gesetz zur Mietenbegrenzung im Wohnungswesen in Berlin (MietenWoG Bln)“ - der „Berliner Mietendeckel“ - in Kraft. Was heißt das für Sie als Mieter\*in? Mit diesem Artikel möchten wir Ihnen zunächst eine erste Orientierung an die Hand geben. Über die - insbesondere Ihren persönlichen Fall betreffenden - Details werden wir Sie bis spätestens zum 22. April 2020 in einem separaten Schreiben informieren.

### **I. Was ist der „Berliner Mietendeckel“?**

Beim „Berliner Mietendeckel“ handelt es sich um ein Landesgesetz, das für den Großteil der Berliner Mietwohnungen für fünf Jahre, also bis zum 23. Februar 2025, Obergrenzen für Mieten definiert. Parallel dazu gilt das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) mit seinen mietrechtlichen und formalen Bestimmungen. Verkürzt gesagt, gehören zu den wesentlichen Elementen des „Mietendeckels“ die Begrenzung von Mieten und Modernisierungumlagen. Beim „Mietendeckel“ handelt es sich - auch nach den Aussagen des

Berliner Senats - um „juristisches Neuland“. Auch wenn mit dem Gesetz erhebliche rechtliche und praktische Unsicherheiten verbunden sind, werden wir uns jedoch selbstverständlich an die Bestimmungen halten.

### **II. Bin ich überhaupt betroffen?**

Der „Mietendeckel“ gilt für die meisten, aber nicht für alle Mietwohnungen.

Ausgenommen sind:

- öffentlich geförderte Wohnungen, die der Mietpreisbindung unterliegen (z. B. im sozialen Wohnungsbau),
- Neubau mit erstmaliger Bezugsfertigkeit ab dem 1. Januar 2014,
- Wohnraum in Wohnheimen oder
- Wohnraum, den ein anerkannter Träger der Wohlfahrtspflege mietet oder vermietet.

Für diese Wohnungen gelten die Bestimmungen des Gesetzes nicht, sondern weiterhin ausschließlich die Bestimmungen des BGB bzw. der einschlägigen Förderbestimmungen des Landes Berlin.





Aktuelles

# BERLINER MIETENDECKEL

## Was muss ich jetzt tun?

### III. Was passiert wann?

#### Sofort:

#### **Herabsetzung der Mietzahlungen bei Mieterhöhungen nach dem 18. Juni 2019**

Maßgeblich für die zulässige Miete Ihrer Wohnung ist in der Regel das, was am 18. Juni 2019 wirksam vereinbart wurde. Vereinbarungen, die bis zum 17. Juni 2019 (ob als Modernisierungsvereinbarung oder im Rahmen eines Zustimmungsverlangens zur Anhebung der ortsüblichen Vergleichsmiete nach BGB) zustande gekommen sind, sind zulässig und damit wirksam. Gleiches gilt für auf dieser Grundlage geleistete Zahlungen.

Sofern wir zwischen diesem Stichtag und dem Inkrafttreten des MietenWoG Bln am 23. Februar 2020 die Miete im Rahmen der nach BGB zulässigen Möglichkeiten erhöht haben, ist die künftige Mietzahlung wieder auf diesen vorherigen Stichtagswert zu reduzieren.

Davon ausgenommen sind modernisierungsbedingte Erhöhungen, die laut Gesetz bis zu 1 € pro Quadratmeter betragen können. Übrigens: Das Gesetz sieht nicht vor, dass die Differenz zwischen Stichtagsmiete und der bis 23. Februar 2020 höheren Mietzahlung zurückgezahlt wird.

Muss ich was tun? Nein. Sie erhalten von uns zeitnah ein Schreiben mit den Informationen zur Herabsetzung der Mietzahlung, welches Sie uns bitte unterzeichnet zurücksenden. Bitte beachten Sie die in diesem Schreiben enthaltenen Hinweise. Besonders wichtig könnte dabei z. B. sein, Ihren Dauerauftrag zur Zahlung der Miete zu ändern oder Ämter über die Änderungen bei den Mietzahlungen zu informieren.





Aktuelles

# BERLINER MIETENDECKEL

**Bis zum 22. April 2020:**

## **Information zur für Ihre Wohnung maßgeblichen Mietobergrenze**

Innerhalb von zwei Monaten nach Inkrafttreten des MietenWoG Bln werden wir Sie nach den Vorgaben des MietenWoG Bln unaufgefordert über die zur Berechnung der Mietobergrenze für Ihre Wohnung maßgeblichen Faktoren informieren.

Hierzu werden wir Ihnen mitteilen:

- Das Jahr der erstmaligen **Bezugsfertigkeit** der Wohnung,
- ob die Wohnung mit **Sammelheizung und/oder Bad** ausgestattet ist,
- ob die Wohnung **einen modernen Standard** (§ 6 MietenWoG Bln) aufweist,
- ob die Wohnung in einem Gebäude mit **mehr als zwei Wohnungen** liegt,
- ob **Modernisierungsmaßnahmen** nach § 7 MietenWoG Bln durchgeführt worden sind,
- ob ein **Härtefallantrag** nach § 8 MietenWoG Bln genehmigt bzw. beantragt wurde.

Muss ich was tun? Nein. Sie erhalten von uns bis 22. April 2020 automatisch die Auskunft,

## **Was muss ich jetzt tun?**

welche Faktoren für die Berechnung der Mietobergrenze für die von Ihnen bewohnte Wohnung maßgeblich sind.

**Bis zum 22. November 2020:**

Absenkung der Zahlungen von im Sinne des Gesetzes überhöhten Mieten

Neun Monate nach Verkündung greift das Verbot von im Sinne des Gesetzes überhöhten Mieten.

Für die Ermittlung einer solchen Überhöhung sind maßgeblich:

- die in § 6 Abs. 1 MietenWoG Bln bestimmten **Obergrenzen**,
- die **Wohnlage** der von Ihnen bewohnten Wohnung,
- das Vorliegen eines **modernen Standards** nach § 6 MietenWoG Bln,
- ob **Modernisierungsmaßnahmen** nach § 7 MietenWoG Bln durchgeführt worden sind.

Die so ermittelte Miete darf um bis zu **20 Prozent** überschritten werden. Nur, was darüber hinausgeht, gilt als überhöht und muss ggf. vorübergehend abgesenkt werden.

## Aktuelles

# BERLINER MIETENDECKEL

## Ist eine Mieterhöhung jetzt noch zulässig?

Muss ich was tun? Nein. Sofern die Miete für die von Ihnen bewohnte Wohnung nach den Maßgaben des Gesetzes überhöht ist, werden wir Ihnen in einem Schreiben eine vorübergehende Herabsetzung der Zahlungen auf das gesetzlich zulässige Maß erläutern. Bitte beachten Sie die in diesem Schreiben enthaltenen Hinweise. Besonders wichtig könnte dabei z. B. sein, Ihren Dauerauftrag zur Zahlung der Miete zu ändern oder Ämter über die Änderungen bei den Mietzahlungen zu informieren.

### IV. Doch noch eine Mieterhöhung - ist das zulässig?!

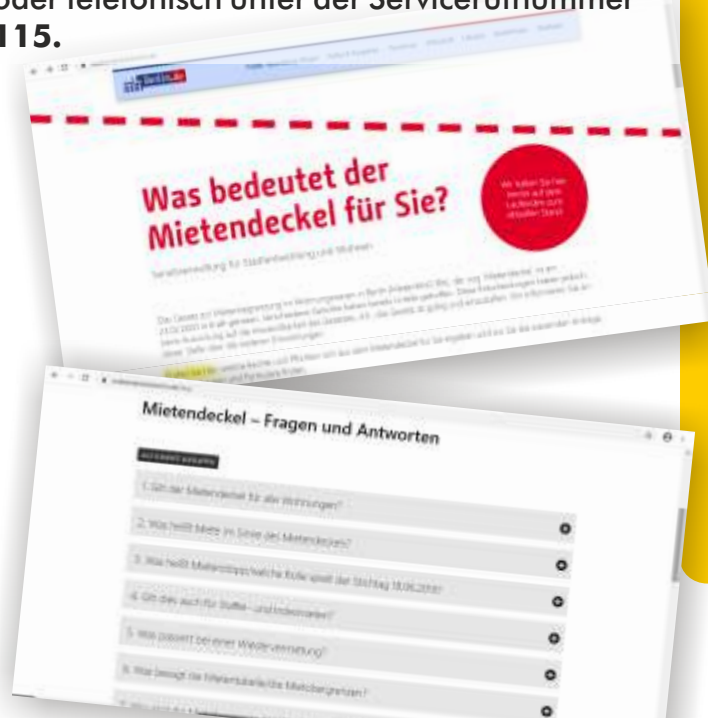
Auch nach Inkrafttreten des Mietendeckels können Mieten erhöht werden - in zwei Fällen:

- im Rahmen einer **Bestandsmietenanpassung**: Das ist erstmals zum 1. Januar 2022 bis zu 1,3% möglich.
- im Rahmen einer **Modernisierungsmaßnahme**: Bei bestimmten Modernisierungen - insbesondere für mehr Klimaschutz oder weniger Barrieren - können die Mieten um bis zu 1 € pro Quadratmeter angepasst werden.

In diesen Fällen kommen wir nach den Maßgaben des Gesetzes mit separaten Schreiben auf Sie zu. Ihnen können Sie alle weiteren Einzelheiten entnehmen.

### Haben Sie weitere Fragen zum „Mietendeckel“?

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der vom Berliner Senat eingerichteten Internetseite <https://mietendeckel.berlin.de/> oder telefonisch unter der Servicrufnummer 115.



# ABFALLTONNE vs. SPERRMÜLL

## Bestimmungen der BSR zur Abholung von Sperrmüll

**Gemäß § 6 Abs. 5 Buchstabe „b“ der Leistungsbedingungen der Berliner Stadtreinigung (BSR) gelten für die Abholung von Sperrmüll bei privaten Haushalten diese Ausführungsbestimmungen.**

### Beauftragung

1. Die Beauftragung zur Abholung von Sperrmüll erfolgt grundsätzlich über das BSR-Internetportal oder telefonisch. Der Auftrag muss neben den Kundendaten vollständige Angaben über Art und Anzahl der zu entsorgenden Gegenstände und den jeweiligen Abholort enthalten.
2. Die BSR gibt nach Auftragseingang den Abholtermin bekannt. Der Sperrmüll muss am Abholtag bis zu der von der BSR mitgeteilten Abholzeit bereitgestellt werden.
3. Lässt sich der Auftraggeber zum Abholtermin vor Ort vertreten, ist dies der BSR vorab mitzuteilen.
4. Aus Kapazitätsgründen werden Demontagen am Abholtag nur durch die BSR ausgeführt, wenn diese Leistungen vorab beauftragt wurden.

### Bereitstellung und Abholung

5. Die Bereitstellung von Sperrmüll auf öffentlichen Flächen ist nicht gestattet. Geschieht dies dennoch, ist jegliche Haftung der BSR ausgeschlossen.
6. Der Auftraggeber sorgt möglichst in direkter Nähe des vereinbarten Abholortes für einen geeigneten Halteplatz

für die BSR-Entsorgungsfahrzeuge. Bei der Sperrmüllabholung darf durch das Abfallsammelfahrzeug der fließende Verkehr nicht beeinträchtigt werden, deshalb ist durch den Auftraggeber ggf. für Halteverbotschild/er oder entsprechende Stellfläche zu sorgen.

7. Der Sperrmüll ist so zur Abholung bereit zu stellen, dass ein ungehinderter und gefahrloser Zugang für die BSR-Beschäftigten gewährleistet ist. Die BSR ist im Einzelfall dazu berechtigt, von dem Auftraggeber die ebenerdige Bereitstellung des Sperrmülls zu verlangen.
8. Sperrmüll ist so zerlegt für die Abholung bereit zu stellen, dass dieser von zwei Personen ohne Hilfsmittel problemlos abtransportiert werden kann. Dabei ist darauf zu achten, dass durch ggf. herabrutschende oder umfallende Gegenstände keine Schäden entstehen können.
9. Hausmüll muss verpackt in Säcken oder Kartons zur Abholung bereitgestellt werden. Die Säcke und Kartons müssen so beschaffen und befüllt sein, dass sie reißfest und durch eine Person problemlos tragbar sind.
10. Elektroaltgeräte müssen zur Abholung vom Strom- und Wasseranschluss deinstalliert sein.
11. Alttextilien und Schuhe müssen sauber und trocken sein. Sie sind zur Abholung in getrennten und entsprechend beschrifteten Säcken verpackt bereitzustellen. Schuhe sollen paarweise zusammengebunden sein.



## Aktuelles

# ABFALLTONNE vs. SPERRMÜLL

## Bestimmungen der BSR zur Abholung von Sperrmüll

**12.** Die BSR-Beschäftigten sind berechtigt, die Mitnahme und den Transport von Gegenständen aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes (z.B. Wendeltreppen) abzulehnen oder mit Zustimmung der Person vor Ort kostenpflichtig zu demontieren.

**13.** Alle Transportwege und Abholorte (z.B. Keller und Dachböden) müssen trittsicher, ausreichend beleuchtet und schnee- eis- und glättefrei sein.

**14.** Die Wegstrecke zwischen Abfallsammelfahrzeug und Ladestelle darf nicht mehr als 100 Meter betragen.

### Mengenänderung / Stornierung

**15.** Aus Kapazitätsgründen werden am Abholtag nur die vorab beauftragten Gegenstände abgeholt.

**16.** Veränderungen der beauftragten Mengen sind der BSR daher bis zu 2 Werktage vor dem Abholtermin mitzuteilen. Bei einer Mengenerhöhung kann es zu einer Termin- und Tarifveränderung kommen.

**17.** Sperrmüll-Abholaufträge sind bis 4 Werktage vor dem Abholtermin kostenfrei stornierbar.

**18.** Kann die Abholung von Sperrmüll auf Grund einer im Verantwortungsbereich des Auftraggebers liegenden Ursache (z.B. kein Ansprechpartner vor Ort, keine rechtzeitige Stornierung) nicht erfolgen, erheben die BSR eine Aufwandspauschale in Höhe von 50,00 EUR je Auftrag.



### Tarife

**19.** Die BSR erhebt für den Sperrmüll-Abholservice Entgelte. Die Höhe der Entgelte wird u.a. durch die abzuholende Sperrmüllmenge sowie den gewählten Zeitraum zwischen Bestelldatum und Abholtermin bestimmt.

**20.** Für die Berechnung der Sperrmüllmenge werden grundsätzlich die Kubikmeter aufgebauter, ganzer Teile unter Berücksichtigung eines Verdichtungs-faktors zugrunde gelegt.

**21.** Sonstige Services, z.B. Fegen, Ausräumen von Hausmüll etc., werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

**22.** Das Entgelt ist vor Ort ausschließlich mit Girocard oder passend in bar gegen Quittung zu bezahlen. Bitte beachten Sie, dass wir keine Kreditkarten akzeptieren.

### Tarife Sperrmüll-Abholservice

#### Tarif Standard

Abholung innerhalb von 2 bis 3 Wochen | Mitnahme von Elektroaltgeräten und Alttextilien inklusive  
*100 Euro pauschal bis 5 m<sup>3</sup>*

*jeder weitere angefangene m<sup>3</sup>: 20 Euro*

#### Tarif Spar

Abholung innerhalb von 4 bis 6 Wochen | Mitnahme von Elektroaltgeräten und Alttextilien inklusive  
*50 Euro pauschal bis 5 m<sup>3</sup>*

*jeder weitere angefangene m<sup>3</sup>: 10 Euro*







## Tarif Express

Abholung innerhalb von 1 Woche | Mitnahme von Elektroaltgeräten und Alttextilien inklusive  
 96 Euro pauschal bis 2 m³  
 jeder weitere angefangene m³: 48 Euro

## Weitere Leistungen

### Mitnahme von Hausmüll

Abholung von 1 Sack/Karton (bis 100 l) pro angefangene 5 m³ Sperrmüll  
 entgeltfrei

jeder weitere Sack/Karton: 6 Euro

### Haushaltsauflösung

Abholung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten, Alttextilien und Hausmüll

nach Aufwand und Vor-Ort-Besichtigung

### Zusatz-Service

Demontage von Großmöbeln, aufnehmen von nicht verklebter Auslegware und Teppichen, besenreines Ausfeigen

nach Aufwand und Vor-Ort-Besichtigung

## Tausch- und Verschenkmarkt

Sie können im Internet gebrauchte Dinge und Möbel finden. Sie können auch Dinge tauschen oder verschenken. So entsteht weniger Abfall und Sie schützen die Umwelt.

## 15 Recyclinghöfe in Berlin

Sie können auf unseren Recyclinghöfen viele Dinge kostenlos abgeben: Sperrmüll, altes Holz und Metalle, Elektro-Geräte, Energie-Sparlampen, Batterien, Baum-Schnitt, Strauch-Schnitt und anderes.

## Sie haben Fragen? Wir sind gern für Sie da.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)

Ringbahnstraße 96, 12103 Berlin

Tel. 030 7592-4900, Fax 030 7592-2262

[www.BSR.de](http://www.BSR.de)

So trennen Sie Ihren Müll, den Sie über den Hausmüll entsorgen können - der Umwelt zuliebe



Wertstoffe

Plastik, zum Beispiel:  
 Joghurt-Becher  
 Zahn-Bürste  
 Metalle, zum Beispiel:  
 Konserven-Dose  
 Koch-Topf  
 Getränke-Karton



Glas

Glas-Flaschen, zum Beispiel:  
 Getränke  
 Öl  
 Sauce  
 Gläser, zum Beispiel:  
 Baby-Nahrung  
 Konserven-Glas



Papier /  
 Pappe

Zeitungen  
 Verpackungen aus Papier  
 Prospekte  
 Kartons  
 Bücher



Biogut

Essens-Reste  
 auch Gekochtes  
 Obst- und Gemüse-Reste  
 Tee- und Kaffee-Filter  
 Blumen  
 Garten-Abfälle



Hausmüll

Hygiene-Artikel  
 Staub-Sauger-Beutel  
 Geschirr  
 Windeln  
 Tapeten



Kultur

# SIND WIR ETWA ...

## Sebastian Krämer im FELIX.Club

Ja sicher ist die obige Frage hinterhältig, gemein und provokant, auf jeden Fall äußerst unpassend und vehement und entschieden zurückzuweisen -

**sind wir ... natürlich nicht !!!**

... aber irgendwie blitzte dieser Gedanke (selbstredend nur äußerst kurz) durch den Kopf, als am 14. Januar diesen Jahres das Feuilleton der Berliner Zeitung offen auf dem Tisch lag. Da sprangen ein großes Bild und ein halbseitiger Text über Sebastian Krämer ins Auge.

Sebastian Krämer, da war doch mal was ...!? Richtig dieser Chanson-Comedian - virtuoso am Flügel - hatte mal bei uns im FELIX.Club gespielt und gesungen. Und nicht nur einmal - nein sogar 3 mal.

Und jetzt spielt er in der „Bar jeder Vernunft“ für Eintrittspreise zwischen stattlichen 35,- und 45,- € pro Person, wie dem Text in der Berliner Zeitung zu entnehmen war. Und das zusammen mit einem immerhin schon recht opulenten Orchester von 16 Streichern - also große Kunst. Da kribbelt schon unter der Haut, was wir schon so alles bei uns im FELIX.Club auf die Beine gestellt haben .



# Kultur KULTURBANAUSEN\*?

## Sebastian Krämer im FELIX.Club

Denn waren am Anfang noch 25 Teilnehmer bei Sebastian Krämer da, kamen zur zweiten und dritten Veranstaltung im September des Jahres 2017 erst 18 und einen Tag später sogar nur sieben Zuschauer. Und das ohne festen Eintrittspreis - „nur“ mit einem freiwilligen Obolus, wenn die Darbietung gefallen hat.

Wer weiß ... mit dieser Erinnerung an die überschaubare Menschenmasse, schoss einem bei dem Artikel in der Berliner Zeitung die zur Überschrift gewordene obige Frage durch den Kopf.

Lassen wir sie unbeantwortet ... vielleicht sollte das jeder für sich tun ... wenn er will.

Auch wenn dieses Mieterblatt mit seiner Auflage von 1.000 Exemplaren doch eher semi-öffentlich ist, ist es müßig, den kulturellen „Nährwert“ von Dschungelcamp oder anderen Spitzenleistungen der abendlichen televisionären Medienlandschaft mit Sebastian Krämer zu vergleichen. Zumal der sich frech und unverhohlen einfach mit seinen drei Veranstaltungen brutal in die sogenannte beste

Abendsendezeit hinein gedrängt hat - ist er also selber dran schuld.



Sebastian Krämer kommt in diesem Jahr, voraussichtlich am **24.09.2020** und am **08.10.2020** (Änderungen vorbehalten) wieder in unseren FELIX.Club.

Also, merken Sie sich diese Termine oder stellen Sie diese unter „safe the date“ in Ihrem Kalender ein.



*\*Der Banause wird als abwertende Bezeichnung gebraucht, mit der den Betroffenen ein Mangel an Intellekt, Feingefühl oder Bildung unterstellt wird; im Besonderen wird „Kunst“- oder „Kulturbanause“ als Vorwurf gegen ein fehlendes Kunstverständnis gebraucht.*

Wir machen Kultur

# STADTSPAZIERGANG

## Vom Neanderviertel zum „Räuberhaus“

Dr. Uwe Reinicke



### „Darf es auch mal ein bisschen Krimi sein?“

(Ein Spaziergang vom ehemaligen Neanderviertel zum Ort des spektakulärsten Postraubs in der DDR)“

#### **Datum:**

**Donnerstag, 23.04.2020, 14.00 Uhr**

#### **Treffpunkt:**

**U-Bahnhof „Heinrich-Heine-Str.“**

(U-Bahn-Linie U 8), unten auf dem Bahnsteig, Ausgang Ohmstr.

Vom Treffpunkt aus gehen wir am Köllnischen Park mit seinen verschiedenen interessanten Gebäuden vorbei, können uns unterwegs wie „Maxi“ und „Schnute“ fühlen und betrachten dann das gesamte Berliner Stadtzentrum von „ganz weit oben“ (das ist sogar

was für Teilnehmer mit Höhenangst!).

Wir sehen dann das Denkmal eines wichtigen Mannes und erfahren, warum ihn nicht nur die Nazis demonstrieren, sondern auch, warum er später nochmals über Nacht verschwinden musste und der gesamte

Platz eine ganze Zeit lang „unbenannt“ blieb.

Dann sind wir endlich am „Räuberhaus“. Ich werde ein paar Einzelheiten aus dieser wahren Kriminalgeschichte erzählen.

Anschließend bummeln wir zum Märkischen Ufer und machen kurz vor 16.00 Uhr eine Pause in einer Gaststätte. Wer dann bereits genug haben sollte, kann danach schon von der ganz nahen Station „Märkisches Museum“ (Linie U 2) wieder nach Hause fahren. Aber wer vielleicht noch Lust hat, geht mit mir noch ein paar Schritte weiter durch die Wallstraße bis zum Spittelmarkt.

**Also herzlich willkommen!!**

(Der „Eintritt“ ist kostenlos.)







# Wir mach(t)en Kultur

# DIE 4. LESENACHT

## an der M8

Die „4. Lesenacht an der M8“ im Januar diesen Jahres - wieder von der kleinen Schar der unbeirr-  
baren Enthusiasten perfekt organisiert - war auch  
so ein äußerst sehens- und höreenswertes Event.  
Ernst Preuß, Frank-Rainer Schurich und Berndt  
Marmulla waren unsere Gäste.

Auch wenn das Thema „Krimi“ im FELIX.Club an  
diesem Abend nicht jeden anspricht, war bei allen  
3 Vortragenden der Saal so voller  
Marzahn-Hellersdorfer bis Span-  
dauer, dass wir Stühle aus unse-  
rem Fundus holen mussten, die  
noch nie vorher benutzt wurden.



Wir machen Kultur

# VERANSTALTUNGSKAL

31.03.2020 | 16.00 Uhr **Osterbasteln** für Kinder mit Roswitha, Ingrid und Hannelore

23.04.2020 | **14.00** Uhr **FELIX-Stadtwanderung mit Dr. Reinicke**

„Darf es auch mal ein bisschen Krimi sein?“

**Treffpunkt:** U-Bahnhof „Heinrich-Heine-Str.“ (U-Bahn-Linie U 8),  
unten auf dem Bahnsteig, Ausgang Ohmstraße

04.05.2020 | 07.45 Uhr **Busfahrt** zum Kromlauer Park und der Lausitzer Glasfabrik in  
Döbern

04.06.2020 | 18.00 Uhr **Skat** der FELIX WG eG und des MHWK im **FELIX.Club**

07.07.2020 | 14.00 Uhr FELIX-Spaziergang durch die „**Gärten der Welt**“

06.08.2020 | 14.00 Uhr **Bootstour**



29.08.2019 | 14.00 Uhr **Sommerfest der FELIX WG eG** mit Kuchenbasar der Mieter und  
der Band „SoWieSo“ - **Hof der FELIX-Geschäftsstelle**

03.09.2020 | 18.00 Uhr **Skat** der FELIX WG eG und des MHWK im **FELIX.Club**

07.09.2020 | 07.45 Uhr **Busfahrt** zum Schlachtfest in der Scheune mit Zwischenstopp in  
der Bischofsstadt Wittstock



# ENDER FÜR 2020



**15.10.2020 | 16.00 Uhr** Halloweenbasteln für Kinder mit Roswitha, Ingrid und Hannelore

**12.11.2020 | 16.00 Uhr** Weihnachtsbasteln für Kinder mit Roswitha, Ingrid und Hannelore

**30.11.2020 | 08.00 Uhr** Weihnachtliche Busfahrt nach Bautzen zum Wenzelsmarkt



**01.12.2020 | 18.00 Uhr** Seniorenweihnachtsfeier der FELIX WG eG im FELIX.Club

**03.12.2020 | 18.00 Uhr** Skat der FELIX WG eG und des MHWK im FELIX.Club

**10.12.2020 | 16.00 Uhr** Weihnachtsbäckerei für unsere Kinder mit Roswitha, Ingrid und Hannelore



Änderungen und eventuelle weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Termine werden i.d.R. mit Aushängen in unseren Häusern angekündigt. Schauen Sie immer mal auch auf die Aushänge in der Geschäftsstelle der FELIX WG eG, da es offensichtlich dann doch (Spaß-)Vögel gibt, die die Aushänge in den Aufgängen schnell wieder abreißen. Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltung unbedingt rechtzeitig an, da insbesondere bei den Busfahrten und Ausflügen die Plätze nur in begrenzter Anzahl verfügbar sind.

Bei Events im FELIX.Club (ohne gesonderte Einladung) wird allerdings keiner unserer Mitglieder und Mieter zurückgewiesen, wenn er kurzentschlossen kommt (Platz ist in der kleinsten Hütte - also bei uns sowieso).



Wir mach(t)en Kultur

# WEIHNACHTSSINGEN

im FELIX.Club mit dem Frauenzimmerchor

Erstmalig, am 12.12.2019 luden wir zum Weihnachtssingen auf dem Hof unserer Geschäftsstelle ein.

Alle Beteiligten waren sich einig: Das war eine tolle Veranstaltung! Sicher, die 20 Damen des Marzahner „Frauenzimmerchores“ stellten den größeren Teil der Teilnehmerschaft. Dazu gesellten sich ein paar Mieterinnen und Mieter unserer Genossenschaft. Naja, Weihnachtssingen bei unter 10°C ist wohl letztendlich auch nicht Jedermann's Sache. Und außerdem lässt sich leider jetzt nicht mehr exakt nachvollziehen, was an diesem Tag unsere Mieter von dem kleinen Spaziergang zum Garten in der Schwarzburger Straße und von Glühwein und Lagerfeuer abgehalten hatte.



Das Weihnachtssingen in der „Alten Försterei“ hat auch mal so klein angefangen. Und nun überträgt das Fernsehen live dieses Weihnachtsevent.







# In eigener Sache CORONAVIRUS

## Zum Umgang mit COVID-19

Trotz des schönsten Wetters kommt derzeit keine richtige Frühlingsstimmung auf. Die Coronavirus-Pandemie hat Deutschland erreicht. Wir merken es täglich medial, digital und ganz besonders analog. Die Lage ist ernst.

Menschen die befürchten sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben, sollten vor allen Dingen zuhause bleiben und telefonisch abklären, ob und wenn ja, wo sie auf das Virus getestet werden können.

### **Folgende Hotlines wurden eingerichtet:**

Coronavirus Hotline des Bundesgesundheitsministerium:

(030) 34 64 65 100

Berliner Hotline bei Corona-Verdacht:

(030) 90 28 28 28

Zentrale Hotline in Brandenburg:

(0331) 86 83 777

Unabhängige Patientenberatung Deutschland:

(0800) 011 77 22

*Weitere Hotlines werden auch von den Krankenkassen angeboten.*

**Corona-Anlaufstellen:** Charité, Vivantes Tempelhof, Vivantes Prenzlauer Berg.

Betroffene können sich aber auch telefonisch an die Notaufnahme, den Hausarzt (ebenfalls telefonisch) oder den kassenärztlichen Notdienst (deutschlandweit 116117) wenden, um zu besprechen, wie die Situation abgeklärt werden kann.

Die Feuerwehr und die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin planen einen gemeinsamen Fahrdienst für Hausbesuche (Stand: 04.03.2020). Das Angebot soll für Patienten mit schweren Erkältungssymptomen gelten.

Vier Fahrzeuge will die Berliner Feuerwehr zur Verfügung stellen, die mit Fahrern, Ärzten, Assistenzpersonal und Schutzausrüstung ausgestattet sind. Gegebenenfalls würden auch Tests auf das neuartige Coronavirus durchgeführt. Der fahrende Dienst kann nicht telefonisch kontaktiert werden, er wird - bei Bedarf - von der KV angefordert und zum Patienten geschickt.

Wer zur Risikogruppe gehört, in einer Risikoregion war oder mit jemandem aus dieser in engerem Kontakt stand und unter Husten, Fieber oder Atemnot leidet, sollte vorsichtshalber den Kontakt zu anderen vermeiden und sich testen lassen.

**bleiben Sie gesund!**

In eigener Sache

# TECHNISCHER VORSTAND

## Herr Ullmann

Sehr geehrte Mieterinnen,  
Mieter und Mitglieder,

ich möchte die Möglichkeit unserer Mieterinformation nutzen, um mich Ihnen als Ihr neuer **Technischer Vorstand** der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG, an der Seite von Frau Lüttke, Kaufmännischer Vorstand, und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, kurz vorzustellen.

Ab 1. Mai 2020 werde ich Herrn Roland Kirchhof in dieser Funktion folgen. In enger Zusammenarbeit mit Ihnen werden wir unsere Genossenschaft stabil und erfolgreich weiterentwickeln.

Geboren in Berlin, habe ich nach dem Abitur in Weimar an der Hochschule für Architektur und Bauwesen studiert und das Studium als Dipl.-Ingenieur für Baustoffverfahrenstechnik abgeschlossen.

Ich bringe 30 Jahre Berufserfahrung aus verschiedenen Unternehmen, wie VEB Wohnungs-

baukombinat Berlin, Baustoffhandel Kluwe, Planungsbüro G.U.T. Bauprojekt GmbH, UP Bauplanung und Bauprojekt GbR, Michael Ullmann Bauplanung und Baubetreuung sowie der Berliner Wohnungsgenossenschaft Nord Ost 77 in die Entwicklung unserer Genossenschaft ein.

Gebäude aus industriell gefertigten Bauelementen und die Menschen die in ihnen wohnen, standen für mich seit Beginn meines Berufslebens im Mittelpunkt. In den 17 Jahren selbstständiger Tätigkeit habe ich sehr viele Erfahrungen in der technischen Bewertung nach Notwendigkeit der Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung bis hin zum altersgerechten Umbau sammeln können.

Neben der Planung und Bauüberwachung kompletter bestehender Objekte, konnte ich eine sehr große Anzahl von Wohnungen in den unterschiedlichsten Wohnobjekten sanieren und modernisieren.





In eigener Sache

# TECHNISCHER VORSTAND

Vorstellung

Auch für die FELIX Wohnungsgenossenschaft eG habe ich mit unserem Planungsbüro einen großen Teil des Bestandes modernisiert.

Im Jahr 2012 wurden in den Objekten Mehrower Allee 59-77 und Oberweißbacher Straße 1-5 Loggien und Außenaufzüge ergänzt, Fassaden instandgesetzt. 2014 folgten dann die Wuhletalstraße 72-90 und Schwarzbürger Straße 2-6. Der Schwerpunkt lag hier auf den etagengleich haltenden Aufzügen.

In den letzten 10 Jahren - mit dem Beginn des verstärkten Neubaus an Wohnobjekten in Berlin - habe ich Teilleistungen der Planung an drei Neubauprojekten sowie die jeweilige Gesamtbauleitung übernommen. Für die Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG plante und realisierte ich als Bauüberwacher ein Wohnobjekt mit 40 altersgerechten Wohnungen (2010-2011) in der Maxie-Wander-Straße 56-58.

Die Wohnungsgenossenschaft FRIEDENS-HORT eG realisierte im Zeitraum 2014-2015 ein Projekt mit 3 Stadtvillen und 15 Wohnun-

gen in der Wielandstraße 29-30. Hier übernahm ich die Bauüberwachung, genauso wie für die DeGeWo 2013-2014 in der Joachimstraße 8. Hier entstanden 4 Gebäude mit 80 Wohnungen, davon 60 Einheiten altengerecht.

Seit Oktober 2017 arbeite ich bei der Berliner Wohnungsgenossenschaft eG Nord Ost 77 als Technischer Mitarbeiter. Technische Fragen bei der Instandhaltung von Wohnungen und Gebäude sowie die enge Zusammenarbeit mit den Mietern, das schnelle Lösen von Problemen, rechtzeitige Informationen über geplante bauliche Aktivitäten in und um die jeweiligen Wohngebäude, und die Hilfe bei den verschiedensten Fragen im Alltag waren Kernthemen meines Arbeitsalltages.

Ich freue mich auf die enge Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf meine Erfahrungen für die weitere Entwicklung unserer Genossenschaft einzubringen.

Michael Ullmann

In eigener Sache

# DER AUFSICHTSRAT

## Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter in der Genossenschaft, liebe Leser,

Anfang Januar 2020 haben Aufsichtsrat und Vorstand eine Klausurtagung durchgeführt, die inhaltlich hohe Anforderungen an alle Teilnehmer gestellt hat.

Inhalte waren insbesondere der „Mietendeckel“, die Übersicht über den Stand der Instandsetzungen, baulichen Veränderungen und Modernisierungen in unserer Genossenschaft sowie eine Konkretisierung des kurz- und mittelfristigen Bauplanes sowie des Finanz- und Wirtschaftsplanes.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Großen Raum nahm die bevorstehende Mietenentwicklung in Berlin („Mietendeckel“) und die sich daraus ergebende Strategie für die Genossenschaft ein. Wir hatten in unserer Klausur 2019 gemeinsam mit dem Vorstand die Grundsätze zur Mietenentwicklung beschlossen. Nun wird das neue Gesetz in unsere genossenschaftliche Autonomie eingreifen und unsere Mietengrundsätze infrage stellen. In wesentlichen Punkten werden zeitweilig unsere Grundsätze - so die Orientie-

rung am Mittelwert des aktuellen Mietspiegels und die genossenschaftlichen Zuschüsse zu Wohnungsumbauten - nicht mehr einzuhalten sein, weil nicht refinanzierbar.

Allerdings sind sich Aufsichtsrat und Vorstand auch jetzt darin einig, dass auch bei geringeren Einnahmen negative Auswirkungen auf die Mieter möglichst zu vermeiden oder wenigstens einzuschränken sind.

Notwendige Arbeiten zur Instandhaltung oder Instandsetzung werden natürlich weiterhin erfolgen. Aber es ist schon jetzt klar, dass Modernisierungen nicht oder nur in einem sehr eng begrenzten Umfang - mit entsprechender finanzieller Beteiligung der Genossenschaftler - möglich sein werden. Das betrifft leider auch solche Maßnahmen, wo aus gesundheitlichen Gründen Wohnungsumbauten eigentlich erforderlich sind.

Das Ende Juni 2019 neu gebildete Team des Aufsichtsrates hat sich gut eingearbeitet. Erforderliche Qualifikationskurse wurden besucht, und andere Bildungsmöglichkeiten des Genossenschaftsverbandes wurden



# In eigener Sache

# DER AUFSICHTSRAT

## Tätigkeitsbericht

ebenfalls genutzt. Der Aufsichtsrat sieht sich für die bevorstehenden Aufgaben gut gerüstet.

Wie Sie wissen, braucht die Genossenschaft demnächst ein neues zweites Vorstandsmitglied, das neben der Mitverantwortung für die wirtschaftlichen Angelegenheiten und das gesamte Wohl der FELIX WG eG besonders für technische Belange - insbesondere auch für Fragen des baulichen Bestandes, seiner Pflege und Entwicklung - zuständig sein soll.

Die Stelle wurde 2019 ausgeschrieben, und nach Gesprächen mit mehreren Bewerbern haben wir uns inzwischen für ein neues Vorstandsmitglied entschieden, dessen Amtsführung am 01.05.2020 beginnen wird.

Mit Herrn Kirchhof haben wir uns so verständigt, dass er seine Dienstpflichten mit sofortiger Wirkung ruhen lässt. Wir danken ihm für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Nun geht es schon wieder in den nächsten Aufsichtsratssitzungen um den Jahresabschluss 2019. Die Daten müssen geprüft und bewertet werden, um schließlich in der Mitgliederversammlung am 25.06.2020 eine beschlussfähige Vorlage einbringen zu können. Dabei werden wir auch auf die aktuelle Mietengesetzgebung in Berlin und auf die Auswirkungen für unsere Genossenschaft zu achten haben. Unsere Aufgaben werden also nicht geringer und uns alle fordern.

Bitte beachten Sie noch folgende Hinweise:  
**An der Mitgliederversammlung am 25.06.2020 können nur Mitglieder der Genossenschaft stimmberechtigt teilnehmen.**

Sollte eine schriftliche Stimmvollmacht erteilt werden, so darf diese nur an ein anderes Genossenschaftsmitglied oder an den Ehepartner des Stimmrechtsverteilers bzw. an dessen eingetragenen Lebenspartner, an seine Eltern oder volljährige Kinder erfolgen. Das können Sie gern in unserer Satzung im § 31 Artikel 3 nachlesen.



In eigener Sache

# DER AUFSICHTSRAT

## Veränderte Öffnungszeiten

Darüber hinaus ist es jedem Mieter, also auch z. B. jedem Ehepartner eines eingetragenen Genossenschaftsmitgliedes, grundsätzlich möglich, selbst Mitglied der Genossenschaft zu werden. Dazu ist eine entsprechende Beitrittserklärung an den Vorstand der Genossenschaft zu richten, der darüber zu entscheiden hat. Das neue Mitglied muss natürlich zumindest einen Geschäftsanteil an der Genossenschaft erwerben. Dies entspricht dem § 4 unserer Satzung.

a) natürliche Personen,  
b) Personhandelsgesellschaften sowie juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

**§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft**  
Zum Erwerb der Mitgliedschaft bedarf es einer vom Bewerber zu unterzeichnenden unbedingten Beitrittserklärung und der Zulassung durch die Genossenschaft. Über die Zulassung beschließt der Vorstand. Dem Bewerber ist vor Abgabe seiner Beitrittserklärung die Satzung in der jeweils geltenden Fassung zur Verfügung zu stellen.

**§ 5 Eintrittsgeld**  
(1) Bei der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld zu zahlen.  
Über die Höhe des Eintrittsgeldes bis zum Höchstbetrag eines Geschäftsanteils beschließen der Vorstand und der Aufsichtsrat nach gemeinsamer Beratung gemäß § 26 der Satzung.

Bis zur nächsten Veröffentlichung verbleiben wir trotz aller Herausforderungen wie immer konstruktiv, kritisch und optimistisch -

Ihr Aufsichtsrat

Berlin, 12.02.2020

### Veränderte Öffnungszeiten

Am **09.04.2020** ist die Geschäftsstelle ab **15.00 Uhr** geschlossen.

Am **23.04.2020** ist die Geschäftsstelle ab **12.00 Uhr** geschlossen.

Am **30.04.2020** ist die Geschäftsstelle ab **16.00 Uhr** geschlossen.

Am **07.05.2020** ist die Geschäftsstelle ab **16.00 Uhr** geschlossen.

Am **18.06.2020** ist die Geschäftsstelle ab **17.00 Uhr** geschlossen.

Am **25.06.2020** ist die Geschäftsstelle ab **12.00 Uhr** geschlossen.

Operative Änderungen aufgrund des Coronavirus behalten wir uns vor.

# In eigener Sache CORONAVIRUS

## Leerstand

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus möchten wir Sie bitten

**die Geschäftsstelle  
bis einschließlich 19. April 2020  
nur in sehr dringenden Fällen und nach  
telefonischer Voranmeldung aufzusuchen.**

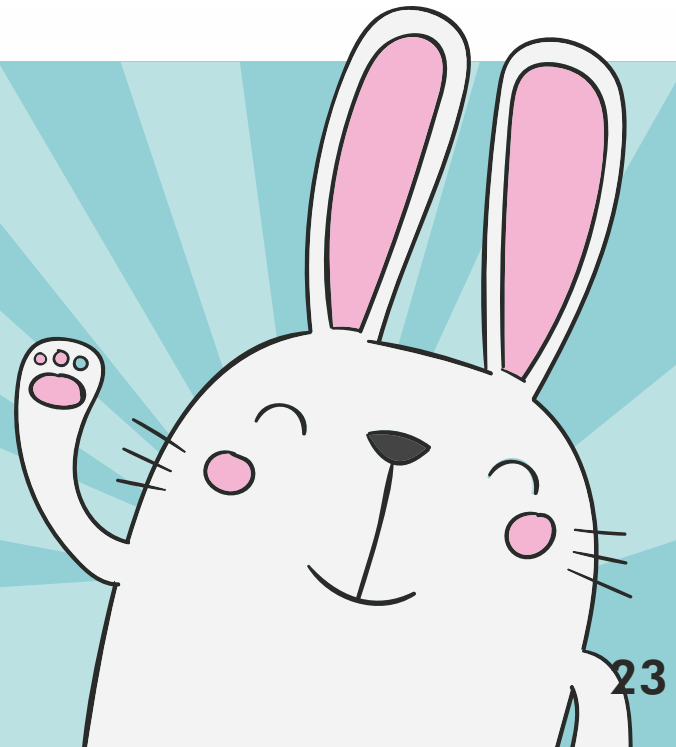
Ebenfalls **bis einschließlich 19. April 2020** werden im **FELIX.Club KEINE Veranstaltungen stattfinden.**

Wir behalten uns vor diesen Zeitraum auf unbestimmte Zeit zu verlängern, sollte die Lage es erfordern.

Wir bitten um Ihr Verständnis, denn gerade für Risikogruppen stellt eine Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus eine erhebliche Gesundheitsgefährdung dar und muss deshalb unbedingt vermieden werden.



Leerstand: 0



unsere geburtsstagskinder der monate  
januar, februar und märz  
denen wir herzlich gratulieren:

Erika Schramm

Lieselotte Walter

Edith Pischke

Dagmar Vogel  
Monika Dobbert  
Werner Traxel

Ronald Thiel  
Christel Wisk  
Petra Krüger  
Charlotte Thiele  
Günter Josefowski  
Dieter Hoffmann  
Karin Kries  
Wolfgang Fiebig  
Hartmut Schaal  
Jürgen Rohde

Wolfgang Föhse  
Gabriele Sauer  
Sonja Zieseler  
Angelika Falk  
Margit Dressel

Roland Bartelt  
Bernd König  
Dirk Eckert  
Hendrik Samulewitz  
Olena Kostylyova

Michael Stellbrink  
Andrea Kupper  
Matthias Reigl

Andrea Wallner  
Volker Heß

Manuela Aleku  
Jacqueline Gödel  
Thai Ninh Vu

Holger Hanke  
Andrea Pollack  
Marcel Krauß  
Daniel Pfau  
Ariane Körner

Rychardt Witt  
Michael Brecht  
Melanie Weiß

Ingrida Grigaitiene  
Linda Bruder

wir wünschen  
allen jubilaren  
der letzten monate  
glück, gesundheit,  
humor, freude,  
gelassenheit und liebe.



*Wohnen nach Lust und Laune*  
**FELIX**  
Wohnungsgenossenschaft eG